

Beachten Sie bitte die Sperrfrist: 18.12.2019– 20.00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort!

Verleihung des
Sportehrenpreises 2019
der Stadt Neumarkt i. d. OPf.

an
Frau Andrea Grsruck

Laudatorin:
2. Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger

Weihnachtssitzung des Stadtrates
18. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Thumann,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Löhner,
liebe Stadtratskolleginnen und Kollegen,
liebe Frau Grasruck,
sehr geehrte Familie Grasruck,
sehr geehrte Gäste!

Oft werden Politiker von Journalisten gefragt, welche Überschrift für ein bestimmtes Ereignis zutreffend wäre...

Für heute habe ich mich gefragt, welche Überschrift könnten wir für Ihre sportliche Vita, liebe Frau Grasruck, wählen?

„Andrea Grasruck - eine leidenschaftliche, erfolgreiche junge Ringerin mit einer Liebe für Japan“

...Ich denke, dass könnte es treffen...

Liebe Frau Grasruck,
Sie sind 1998 in Nürnberg geboren und in Neumarkt aufgewachsen.

Nach dem Abitur am Sportgymnasium in Jena haben Sie 10 Monate in Japan gelebt, trainiert und gearbeitet:

u.a. in einer deutschen Bäckerei in Nihomba, als Englischlehrerin in einem Sprachcafe und als Kindertrainerin.

Ohne vorherige Kontakte nahmen Sie in Japan selbstständig Kontakt zur Sportuniversität in Tokyo und zum japanischen Ringerverband auf.

Sie trainierten (neben den genannten Teilzeitjobs) regelmäßig mit herausragenden Sportlerinnen wie Kaori Icho, der 4-maligen Olympiasiegerin und 10-fachen Weltmeisterin, die als erfolgreichste Ringerin aller Zeiten gilt.

Von Ihren Trainingszeiten in Japan erzählten Sie, dass diese für Sie eine riesige Bereicherung waren.

Insbesondere schwärmten Sie von den tollen Menschen in Japan, von den vielen Freundschaften, die Sie geschlossen haben und von dem sehr schönen und kulturell reichen Land Japan.

„Ja, Japan ist mir fast ein bisschen zweite Heimat geworden, so haben Sie mir berichtet.

Seit Oktober 2018 sind Sie nun Studentin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

Sie trainieren dort am Olympiastützpunkt unter Leitung der Frauennationaltrainerin im Erwachsenen-Nationalkader.

Seit diesem Jahr sind Sie auch geförderte Athletin der Sporthilfe im Top Team Future. Sie haben zudem in diesem Jahr die Trainer C-Lizenz absolviert.

Liebe Frau Grasruck,

beim Schreiben Ihrer Laudatio musste ich mich erst einmal mit der Sportart Ringen näher auseinandersetzen.

Diese ist nicht mein erstes Steckenpferd, aber wir beide könnten uns gut darüber austauschen, wie es Ihnen in Ihrem ehrenamtlichen Engagement als Betreuerin in sozialen Einrichtungen erging und wie fasziniert Sie von anderen Kulturen und Ländern sind.

Ja und ich bin fasziniert von Ihren Sprachkenntnissen: Japanisch, Englisch, Französisch und Spanisch - und ich bin dankbar, dass Sie als junger Mensch über den Tellerrand hinausblicken.

Aber nun zurück zum Ringen:

Ich habe etwas über Schultersiege oder Sieg durch technische Überlegenheit erfahren, über verschiedene Griff-, Schleuder- und Wurftechniken, wie z.B. den Spaltgriff, über Armzüge oder Kopfhüftschwünge, sowie über Halte- und Wendetechniken im Bodenkampf.

Und es ist mir die die Herkunft des Begriffs oberhalb und unterhalb der Gürtellinie neu bewusst geworden.

Liebe Frau Grasruck,

Ringens, das ist Ihr Sport, Ihre Liebe für die Sie trainieren, kämpfen und leben.

„Die Liebe zum Sport begeistert mich schon ein Leben lang“, so haben Sie selber von Ihrer Leidenschaft berichtet.

„Großgeworden Dank Papa Herbert und Mama Monika mit den Geschwistern Katharina und Christian auf der Matte“, und wie zitierte 2016 eine Neumarkter Tageszeitung:

„Eine Familie - eine Liebe: Das Ringen“.

Ihre Eltern haben Sie immer großartig unterstützt, Sie regelmäßig zu den Trainingseinheiten nach Nürnberg gefahren und mit Ihnen die Wettkämpfe absolviert. Insbesondere haben Ihre Eltern Ihre Liebe zum Sport auch finanziell geschultert, denn Sie haben bis zum 18. Lebensjahr keine Förderung erhalten.

„Meine Eltern haben mir mit ihrer emotionalen, zeitlichen und finanziellen Unterstützung ermöglicht, dass ich heute eine erfolgreiche Ringerin bin. Ohne sie würde ich heute nicht da sein, wo ich heute bin“, so wertschätzend berichten Sie über Ihre Eltern.

Ihre sportliche Karriere begann, als Sie mit fünf Jahren in die Ringerabteilung des ASV Neumarkt kamen: Ihrem Verein sind Sie bis heute dankbar verbunden.

Sehr schnell konnten Sie erste Erfolge verbuchen.

Bereits im Jahre 2009 belegten Sie jeweils den 1. Platz in Ihrer Gewichts- und Altersklasse bei den Bayerischen, den Hessischen und den Württembergischen Meisterschaften.

Es folgte im Jahre 2011 der 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

Ihr persönliches Highlight war als Sie mit 11 Jahren einen Sieg über den damaligen Deutschen B-Jugend Meister einfuhren.

2012, 2013 und 2014 holten Sie jeweils den Meistertitel bei den Bayerischen Meisterschaften.

2015, 2016 und 2017 waren Sie Erstplatzierte bei den Deutschen Meisterschaften.

In den Jahren 2012 bis 2018 holten Sie zu Ihren Siegen noch weitere hervorragende Platzierungen.

Ihr bisher größter sportlicher Erfolg war der Sieg beim „Großen Preis von Dormagen“, einem hochkarätigen Internationalen Frauenturniers im Februar dieses Jahres.

Dieser fulminante Sieg gegen die Kasachin Diana Kayumova krönt Ihre bisher schon großartige und noch so junge sportliche Karriere.

Über diesen Sieg freuten sich mit Ihnen Bundestrainer Patrick Loes und Ihr Freiburger Stützpunktrainer Armen Mkrtychyan, die am Mattenrand Ihren Sieg verfolgten.

Was ich über Sie gelesen und erfahren habe, liebe Frau Grasruck, macht deutlich, dass Sie neben Ihren sportlichen Erfolgen auch klare politische Botschaften definieren:

So z.B. dass Sie sich mehr Unterstützung für die Randsportarten wünschen, dass hier mehr Förderung und Unterstützung notwendig sei, weil Sport neben der Gesundheit auch den Gemeinschaftssinn fördert, Menschen mit Behinderung und Menschen anderer Herkunft integriert.

Klare, mutige Forderungen!

Zurück zum Ringen:

Ich bin mir sicher, dass wir von Ihnen, liebe Frau Grasruck, noch von viele großen sportliche Erfolge erhoffen dürfen.

Wir wissen - und es macht uns als Stadt stolz - dass Ihr Name und Ihre Leistung weit über Neumarkt hinaus bekannt sind.

Liebe Frau Grasruck!

Aufgrund Ihrer herausragenden sportlichen Erfolge im Ringen hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 28.11.2019 beschlossen, Ihnen den

Sportehrenpreis 2019 der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

zu verleihen.

Ich gratuliere Ihnen persönlich und im Namen der Stadt sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und darf Sie nun bitten, nach vorne zu kommen.